

6.1. Erklärung der Gemeinsamen Dienstkonferenz anhand der allgemeinen Garantien der Konferenzcharta

Die Konferenz der AI-Anon Familiengruppen in Deutschland trifft sich einmal jährlich, um die Ergebnisse der Dienstgremien im Geist der Traditionen und Dienstgrundsätze zu betrachten. Außerdem können Anträge bearbeitet, über neue Literatur beraten und Arbeitskreise zur Information der Delegierten abgehalten werden.

Die Aussprache über den Haushaltsplan für das kommende Jahr erfolgt unter dem Prinzip einer umsichtigen Haushaltsführung und dem Blick auf ausreichende Betriebsmittel sowie eine großzügige Rücklage.

Es wird darauf geachtet, dass keinem Konferenzmitglied uneingeschränkte Vollmacht über andere Mitglieder eingeräumt wird.

Alle wichtigen Beschlüsse sollten nach Diskussion und Abstimmung und - wann immer möglich - im Wesentlichen einstimmig gefasst werden.

Keine Maßnahme der Konferenz soll jemals für Einzelne strafend wirken oder Anlass zu öffentlicher Auseinandersetzung bieten.

Die Konferenz hat keine hoheitlichen Rechte, sondern bleibt im Denken und Handeln stets demokratisch, wie die Gemeinschaft der AI-Anon Familiengruppen, der sie dient.